

Presseinformation 03/ 2011

vom 14. Februar 2011



**Freunde und Förderer des
Horst-Salzmänn-Zentrum e.V.**

corp. Mitglied bei der Münchner Arbeiterwohlfahrt

Dieter Jurksch, stv. Vorsitzender

Arno-Assmann-Str.26, 81739 München

Telefon: 089-6707129, Fax: 089-63496809

eMail: jurksch@ffhsz.de, Internet: www.ffhsz.de

Spendenkonto: 166 900

Stadtsparkasse München

BLZ 701 500 00

Ambulante Pflege der Münchner AWO FFHSZ übergibt Navigationsgeräte an Stützpunkt Ost im HSZ



von links: Dieter Jurksch, Hiltrud Broschei, Anita Sauer, Frank Werner

Im Oktober des vergangenen Jahres hatten sich die Freunde und Förderer des Horst-Salzmänn-Zentrum (FFHSZ) beim Stützpunkt Ost der Ambulanten Pflege in der Münchner Arbeiterwohlfahrt hinsichtlich Problemen bei ihrer aufopferungsvollen Versorgung alter Menschen im Stadtteil informiert. Die Ambulanten Dienste betreuen mit ihrer langjährigen Erfahrung in der häuslichen Kranken- und Altenpflege etwa 80 Klienten. Dazu steht ihnen ein Fuhrpark von 5 Autos zur Verfügung. Vier Frühdiensttouren von 6 – 7 Stunden Dauer stehen täglich an, und die Abendtouren nehmen 5 – 8 Stunden Zeit in Anspruch.

Es stellte sich heraus, daß vor allem zum erstmaligen Anfahren noch ungewohnter Ziele und für

neu eingestellte Mitarbeiter, denen die Umgebung noch fremd ist, ein Navigationsgerät sehr nützlich ist. Der FFHSZ-Vorstand beschloß daher, dem im Horst-Salzmänn-Zentrum ansässigen Ambulanten Dienst zwei mobile Navigationsgeräte zur Verfügung zu stellen. Sie wurden am 14. Februar 2011 dem Leiter **Frank Werner** von der FFHSZ-Vorsitzenden Bezirksrätin **Hiltrud Broschei** und ihren Stellvertretern **Anita Sauer** und **Dieter Jurksch** übergeben. Besonders freuen wird sich darüber eine aus Bremen stammende neue Mitarbeiterin, die gerade mit ihrem Dienst begonnen hat und für die es natürlich schwierig ist, sich in der noch fremden Umgebung zurechtzufinden.

Frank Werner bedankte sich vielmals für die Unterstützung. Im Gespräch wies er wiederholt darauf hin, daß der Ambulante Dienst dringend Fachkräfte für die Pflege sucht und er sich über Bewerbungen freuen würde.

Dieter Jurksch